

Anlage 300 (zu § 2 Abs. 2 Nr. 300.)

FACHTIERARZT FÜR REPTILIEN

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die tierärztliche Versorgung von Reptilien.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A. 1. Tätigkeiten unter der Leitung eines ermächtigten Tierarztes in mit dem Aufgabenbereich nach I. befassten Kliniken oder Instituten der tierärztlichen Bildungsstätten, zugelassenen tierärztlichen Kliniken oder tierärztlichen Praxen oder anderen vergleichbaren Einrichtungen des In- und Auslands.

2. Auf Antrag können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Kleintiere, Klein- und Heimtiere und Zootiere

höchstens 1 Jahr

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Bakteriologie und Mykologie, Bildgebende Diagnostik, Klinische Laboratoriumsdiagnostik, Mikrobiologie, Parasitologie, Pathologie und Virologie

höchstens 1/2 Jahr

- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit weiteren fachbezogenen Fachtierarzt- und Zusatzbezeichnungen

höchstens 1/2 Jahr

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils **2 Monate** nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf **2 Jahre** nicht überschreiten.

B. Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei Co-Autorenschaft mit überwiegendem Eigenanteil und Erläuterung sowie gegebenenfalls dessen Nachweis. Die Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften mit Gutachtersystem erfolgen.

C. Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

- D.** Erfüllung des Leistungskatalogs inklusive der Dokumentationen (s. Anlage).
Auf Antrag können einzelne Untersuchungen und Verrichtungen durch vergleichbare Leistungen ersetzt werden.

IV. Wissensstoff:

1. Biologische Systematik,
2. Anatomie, Physiologie und Ethologie von Reptilien,
3. artgerechte Haltung und Haltungsbedingungen,
4. artgerechte Fütterung und Ernährungsphysiologie,
5. Handhabung, Fixation und Gefahrenverhütung,
6. klinische Diagnostik von Organerkrankungen, Therapie und Prophylaxe,
7. Laboruntersuchungen und Interpretationen von Befunden,
8. Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionskrankheiten, Parasitosen und Zoonosen,
9. Diagnostik und Therapie von Vergiftungen, Stoffwechselkrankheiten, Hauterkrankungen, onkologischen, geriatrischen und haltungsbedingten Erkrankungen,
10. Fortpflanzung,
11. postmortale Diagnostik,
12. Arzneimittelanwendung,
13. spezielle Anästhesie, Analgesie und Chirurgie bei Reptilien,
14. Management von Reptilienkollektionen,
15. Tier- und Artenschutz,
16. einschlägige Rechtsvorschriften.

Anhang:

Anlage 1: Leistungskatalog und Dokumentation Fachtierarzt für Reptilien

Es sind insgesamt mindestens **500** Fälle der nachfolgenden **Verrichtungen** zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen. Neben den vorgegebenen Verrichtungen sind die übrigen frei wählbar. Die Darstellung soll nach dem Muster „tabellarische Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen.

Weiterhin sind **15 ausführliche Fallberichte** entsprechend dem aufgeführten Muster der Anlage 3 zu verfassen.

Nr.	Verrichtung	Mindestanzahl
1.	Innere Erkrankungen	
1.1.	Ernährungsbedingte Krankheiten	20
1.2.	Krankheiten des Respirationssystems	20
1.3.	Krankheiten des Gastrointestinaltrakts	20
1.4.	Krankheiten des Harntrakts	10
1.5.	Lebererkrankungen	5
2.	Krankheiten des Reproduktionsapparats	15
3.	Behandlung von Hautkrankheiten	10
4.	Behandlung von Panzerkrankheiten	10
5.	Behandlung von Augenkrankheiten	10
6.	Behandlung neurologischer, toxikologischer, neoplastischer, kardiovaskulärer oder orthopädischer Erkrankungen	20
7.	Chirurgie	

7.1.	Abszessbehandlungen	20
7.2.	Panzerverletzungen	10
7.3.	Verdauungsorgane	10
7.4.	Harn- und Geschlechtsapparat	10
7.5.	Bewegungsapparat	10
8.	Allgemeinanästhesie und Immobilisation	40
9.	Röntgenuntersuchung	40
10.	Ultraschalluntersuchung	20
11.	Endoskopie, CT, MRT	10
12.	Zytologische Untersuchungen	20
13.	Hämatologische und blutchemische Untersuchungen	20
14.	Mikrobiologische Untersuchungen	20
15.	Parasitologische Untersuchungen	40
16.	Beratungsleistungen, insbesondere in Kollektionen oder bei Händlern, Nachzucht- oder Umweltschutzprojekten oder Auffangstationen	10

Anlage 2: Muster „tabellarische Falldokumentation“ Fachtierarzt für Reptilien

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom Weiterzubildenden gemäß dem unten aufgeführten Muster zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

Weiterzubildender..... Weiterbildungsstätte.....

Nr.	Verrichtung nach Leistungskatalog	Datum	Fall-/ Klinik-Nr.	Tierart	Signalement	
1	1.1.					
2						
.....						
500	16.					...

	Anamnese	Diagnost. Maßnahmen	Diagnosen	Differentialdiagnosen	Therapie	Prognose/Verlauf
...						

Jeweils am Seitenende:

Die Durchführung der oben aufgeführten Verrichtungen wird bestätigt:

.....

Ort, Datum, Unterschrift des Weiterbildungsermächtigten, Stempel

Anlage 3: Muster „ausführlicher Fallbericht“ Fachtierarzt für Reptilien

Es sind 15 ausführliche Fallberichte aus den im Leistungskatalog aufgeführten Gebieten vorzulegen. Ein ausführlicher Fallbericht muss zwischen 1.300 und 1.700 Wörter, durchschnittlich 1.500 Wörter, umfassen. Die Gesamtwortzahl ist unter der Fallberichtsnummer anzugeben und umfasst nicht Bildlegenden, Literaturverzeichnis und Anhänge.

Aufbau eines ausführlichen Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen
- Diagnose(n)
- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen
- Literaturverzeichnis
- Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc., jeweils ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen
- Datum, Unterschrift und Bestätigung, dass Untersuchungen und Verrichtungen vom Weiterzubildenden selbst durchgeführt wurden
- Datum, Unterschrift des Weiterbildungsermächtigten